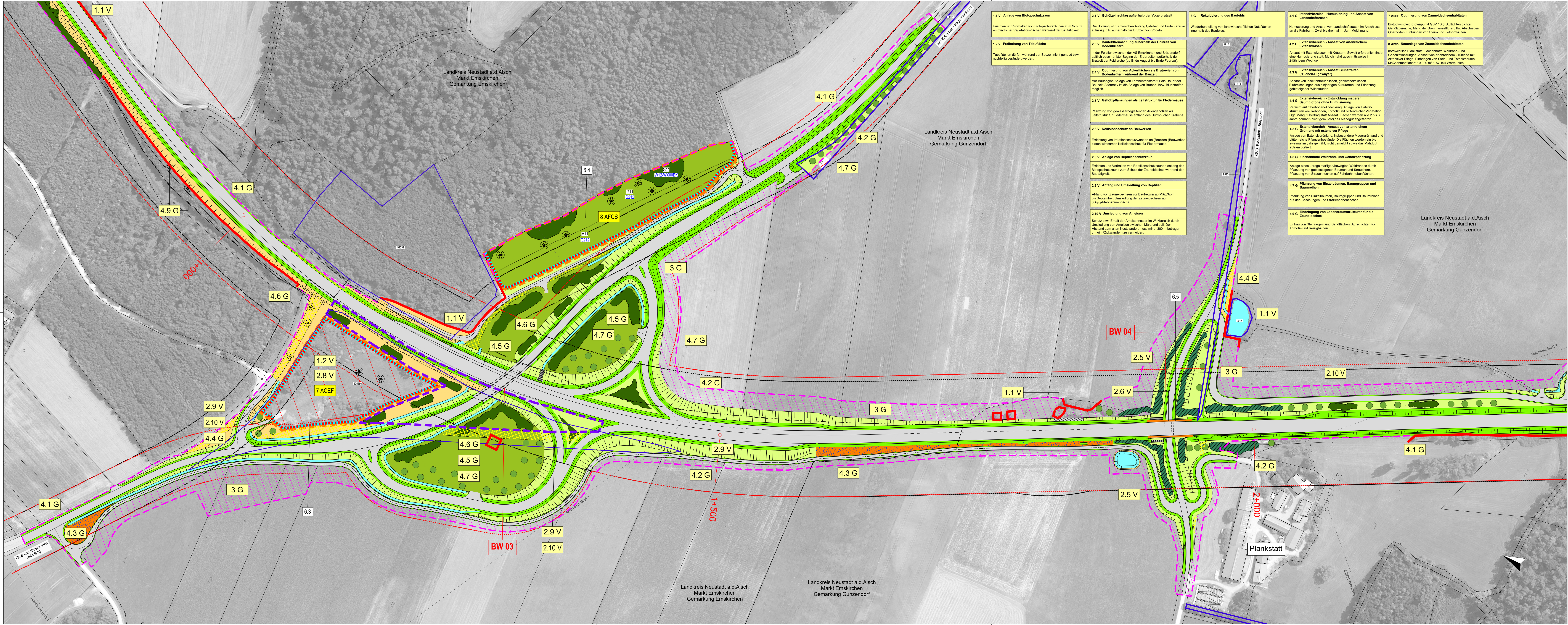




- 1.1 V** Anlage von Biotopschutzzaun
Errichten und Vorhalten von Biotopschutzzäunen zum Schutz empfindlicher Vegetationsflächen während der Bautätigkeit.
- 1.2 V** Freihaltung von Tabuflächen
Tabuflächen dürfen während der Bauzeit nicht genutzt bzw. nachhaltig verändert werden.
- 2.1 V** Gehölzeinschlag außerhalb der Brutzeit von Vögeln
Die Holzung ist nur zwischen Anfang Oktober und Ende Februar zulässig, d.h. außerhalb der Brutzeit von Vögeln.
- 2.3 V** Baufeldfreimachung außerhalb der Brutzeit von Bodenbrütern
In der Feldfur zwischen der AS Emskirchen und Brauersdorf zeitlich beschränkter Beginn der Erdarbeiten außerhalb der Brutzeit der Feldlerche (ab Ende August bis Ende Februar).
- 2.4 V** Optimierung von Ackerflächen als Brutrevier von Bodenbrütern während der Bauzeit
Vor Baubeginn Anlage von Lerchenfeldern für die Dauer der Bauzeit. Alternativ ist die Anlage von Brache- bzw. Blühstreifen möglich.
- 2.5 V** Gehölzpflanzungen als Leitstruktur für Fledermäuse
Pflanzung von gewässernahen Gehölzen als Leitstruktur für Fledermäuse entlang des Dürnbucher Grabens.
- 2.6 V** Kollisionsschutz an Bauwerken
Errichtung von Imitationszweckwandern an (Brücken/Bauwerken bieten wirksamen Kollisionsschutz für Fledermäuse.
- 2.8 V** Anlage von Reptilienschutzzaun
Errichten und Vorhalten von Reptilienschutzzäunen entlang des Biotopschutzzäuns zum Schutz der Zauneidechse während der Bautätigkeit.
- 2.9 V** Abfang und Umsiedlung von Reptilien
Abfang von Zauneidechsen vor Baubeginn ab März/April bis September. Umsiedlung der Zauneidechsen auf 8 A_{CE}-Maßnahmefläche.
- 2.10 V** Umsiedlung von Ameisen
Schutz bzw. Erhalt der Ameisenester im Wirkbereich durch Umsiedlung von Ameisen zwischen März und Juli. Der Abstand zum alten Neststandort muss mind. 300 m betragen um ein Rückwandern zu vermeiden.
- 3 G** Rekultivierung des Baufelds
Wiederherstellung von landschaftlichen Nutzflächen innerhalb des Baufelds.
- 4.1 G** Intensivbereich - Humusierung und Ansaat von Landschaftsrasen
Humusierung und Ansaat von Landschaftsrasen im Anschluss an die Fahrbahn. Zwei bis dreimal im Jahr Mulchmäh.
- 4.2 G** Extensivbereich - Ansaat von artenreichem Extensivrasen
Ansaat mit Extensivrasen mit Kräutern. Soweit erforderlich findet eine Humusierung statt. Mulchmäh abschnittsweise in 2-jährigem Wechsel.
- 4.3 G** Extensivbereich - Ansaat Blühstreifen ("Bienen-Highways")
Ansaat von insektenfreundlichen, gebietsheimischen Blümmischungen aus einjährigen Kulturarten und Pflanzung geeigneter Wildsträucher.
- 4.4 G** Extensivbereich - Entwicklung magerer Saumbiotop ohne Humusierung
Verzicht auf Oberboden-Abdeckung. Anlage von Habitatstrukturen wie Rohboden, Totholz und blütenreicher Vegetation. Ggf. Mähgutübertrag statt Ansaat. Flächen werden alle 2 bis 3 Jahre gemäht (nicht gemäht), das Mähgut abgefahren.
- 4.5 G** Extensivbereich - Ansaat von artenreichem Grünland mit extensiver Pflege
Anlage von Extensivgrünland, insbesondere Magergrünland und blütenreiche Pflanzensiedeln. Die Flächen werden ein bis zweimal im Jahr gemäht, nicht gemäht sowie das Mähgut abtransportiert.
- 4.6 G** Flächenhafte Waldrand- und Gehölzpflanzung
Anlage eines unregelmäßigbewegten Waldrandes durch Pflanzung von gebietsheimischen Bäumen und Sträuchern. Pflanzung von Strauchhecken auf Fahrbahnerweiterflächen.
- 4.7 G** Pflanzung von Einzelbäumen, Baumgruppen und Baumreihen
Pflanzung von Einzelbäumen, Baumgruppen und Baumreihen auf den Böschungen und Straßenberflächen.
- 4.9 G** Einbringung von Lebensraumstrukturen für die Zauneidechse
Einbau von Steinriegeln und Sandflächen. Aufschichten von Totholz und Reisighaufen.
- 7 Acer** Optimierung von Zauneidechenhabitaten
Biotopkomplex Kleintierpunkt GSV / B 8: Auflichten dichter Gehölzzone. Mäh der Brennnesselfläche. Ansaat von Oberboden. Einbringen von Stein- und Totholzhaufen. Maßnahmefläche: 10.020 m² ± 57.104 Wertpunkte.
- 8 Arcs** Neuanlage von Zauneidechenhabitaten
nordwestlich Plankstatt: Flächenhafte Waldrand- und Gehölzpflanzungen. Ansaat von artenreichem Grünland mit extensiver Pflege. Einbringen von Stein- und Totholzhaufen. Maßnahmefläche: 10.020 m² ± 57.104 Wertpunkte.

Vermeidungsmaßnahmen
1.1 V Anlage von Biotopschutzzaun
1.2 V Freihaltung von Tabuflächen
2.1 V Gehölzeinschlag außerhalb der Brutzeit (ohne Darstellung im Plan)
2.3 V Baufeldfreimachung außerhalb der Brutzeit von Bodenbrütern (ohne Darstellung im Plan)
2.4 V Optimierung von Ackerflächen als Brutrevier von Bodenbrütern während der Bauzeit (ohne Darstellung im Plan)
2.5 V Gehölzpflanzungen als Leitstruktur für Fledermäuse
2.6 V Kollisionsschutz an Bauwerken
2.8 V Anlage von Reptilienschutzzaun
2.9 V Abfang und Umsiedlung von Reptilien (Umgrenzung für Bereich mit Emerfallen)
2.10 V Umsiedlung von Ameisen

Gestaltungsmaßnahmen
3 G Rekultivierung des Baufelds
4.1 G Intensivbereich - Humusierung und Ansaat von Landschaftsrasen
4.2 G Extensivbereich - Ansaat von artenreichem Extensivrasen
4.3 G Extensivbereich - Ansaat Blühstreifen ("Bienen-Highways")
4.4 G Extensivbereich - Entwicklung magerer Saumbiotop ohne Humusierung
4.5 G Extensivbereich - Ansaat von artenreichem Grünland mit extensiver Pflege
4.6 G Flächenhafte Waldrand- und Gehölzpflanzung
4.7 G Pflanzung von Einzelbäumen, Baumgruppen und Baumreihen
4.9 G Einbringen von Lebensraumstrukturen für die Zauneidechse

CEf-Maßnahmen
7 ACEf Optimierung Zauneidechenhabitat
8 ARCS Neuanlage von Zauneidechenhabitaten
1.1 V Anlage von Biotopschutzzaun
1.2 V Freihaltung von Tabuflächen
2.1 V Gehölzeinschlag außerhalb der Brutzeit (ohne Darstellung im Plan)
2.3 V Baufeldfreimachung außerhalb der Brutzeit von Bodenbrütern (ohne Darstellung im Plan)
2.4 V Optimierung von Ackerflächen als Brutrevier von Bodenbrütern während der Bauzeit (ohne Darstellung im Plan)
2.5 V Gehölzpflanzungen als Leitstruktur für Fledermäuse
2.6 V Kollisionsschutz an Bauwerken
2.8 V Anlage von Reptilienschutzzaun
2.9 V Abfang und Umsiedlung von Reptilien (Umgrenzung für Bereich mit Emerfallen)
2.10 V Umsiedlung von Ameisen

Maßnahmenkennung
1.1 V Anlage von Biotopschutzzaun
1.2 V Freihaltung von Tabuflächen
2.1 V Gehölzeinschlag außerhalb der Brutzeit (ohne Darstellung im Plan)
2.3 V Baufeldfreimachung außerhalb der Brutzeit von Bodenbrütern (ohne Darstellung im Plan)
2.4 V Optimierung von Ackerflächen als Brutrevier von Bodenbrütern während der Bauzeit (ohne Darstellung im Plan)
2.5 V Gehölzpflanzungen als Leitstruktur für Fledermäuse
2.6 V Kollisionsschutz an Bauwerken
2.8 V Anlage von Reptilienschutzzaun
2.9 V Abfang und Umsiedlung von Reptilien (Umgrenzung für Bereich mit Emerfallen)
2.10 V Umsiedlung von Ameisen

Erläuterung Maßnahmentyp
V Vermeidungsmaßnahme
G Gestaltungsmaßnahme
A Ausgleichsmaßnahme

Erläuterung Index
CEf Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (Continuous Ecological Functionality)
FCS Artenschutzrechtliche kompensatorische Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes (Favorable Conservation Status)

Technische Planung
Einschnittsbohrung
Entwässerungsmulde
Fahrbahn B8
Bankett
Dammbohrung
Entwässerungsmulde
Baufeldgrenze
Beeinträchtigungszone B 8 (50 m) und Kreisstraßen (20 m) nach Ausbau
Entsiegelung nicht mehr benötigter Straßenfläche

Schutzgebiete und -objekte
Landschaftsschutzgebiet 502 01 "Wald- und Weidelandchaften im östlichen Landkreis"

Ökoflächenkatalog
Fläche gemäß Bayerischem Ökoflächenkatalog

Nachrichtlich
bisherige Beeinträchtigungszone B 8 (50 m) und Kreisstraßen (20 m)
Gemeinde- und Gemarkungsgrenze
Flurstück mit Nummer
Untersuchungsgebiet
Nr. im Regelungsverzeichnis

1 2 3 4 5 6 7 8							
Entwurfsbearbeitung:				L 14-04 Datum Zeichen			
WGF Landschaftsarchitekten GmbH				bearbeitet 05/2021 PKMS			
Vorleser: Czernigk 11 90479 Nürnberg				geprüft 11/2021 MV			
www.wgf-nuernberg.de				Nürnberg, den 24.11.2021			
Staatliches Bauamt Ansbach				bearbeitet: gezeichnet: 11/2021 Urth			
Würzburger Straße 22 91522 Ansbach				PSP Nr.: 8818.000003.01.03.10			
Tel.: 091 8905-0 Fax: 091 8905-1004 E-Mail: poststelle@stbuaan.bayern.de				Projekt: 88000_215-wgk-entwicklung_2015			
Nr.				Art der Änderung			
				Datum			
				Zeichen			

FESTSTELLUNGSENTWURF
Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern
Staatliches Bauamt Ansbach
Straße / Abschn.-Nr. / Station: B 8_1680_0,900 - B 8_1720_0,615
PROJUS-Nr.:
aufgestellt: Staatliches Bauamt Ansbach
Schnitt: Lfd. Baufeld
Ansbach, den 17.12.2021

Unterge / Blatt-Nr.: 9/2 / 2
Landschaftspflegischer Maßnahmenplan
Maßstab: 1 : 1.000
B 8 Würzburg - Nürnberg
Zusatzfahrstreifen östlich Emskirchen
Bau-km 0+740 - 2+290